

Redaktion Kultur: Heinrich Schwazer – schwazer@tageszeitung.it



Martina Bortolotti, Anna Lucia Nardi, Nicola Ulivieri, Giulio Mastrototaro: Staraufgebot zum Geburtstag

## Stelldichein der Opernstars im Stadthotel

Das **Stadt Hotel Città** feiert heuer seinen **100. Geburtstag** und die ganze Stadt feiert mit! Nach dem großartigen Geburtstagsfest im April geht die Serie von feierlichen Events mit einem wahrlich speziellen Konzert mit den Opern-Stars **Samir Pirgu & Nicola Ulivieri & friends** am 3. Mai weiter.

Mittlerweile international gefeierte Starsänger, die ihre Karriere in Bozen begonnen haben (und dabei immer wieder gern gesehene Gäste des Stadthotels waren), wie Saimir Pirgu, Nicola Ulivieri, Giulio Mastrototaro – geben sich ein Stelldichein und treffen auf ihre Kolleginnen Martina Bortolotti, Ulpiana Aliaj, Anna Lucia Nardi, Julia Aichner. Aber gefeiert werden soll am 3. Mai auch der Mann, der als der Lehrer der heutigen Stars nicht unwesentlichen Anteil an der Karriere dieser einstigen Talente hatte: Vito Brunetti, wohl einer der erfolgreichsten Gesangslehrer überhaupt. Auf der (improvisierten) Bühne des Stadthotels kommt es zu einem Zusammentreffen von weltweit bekannten Opern-Stars, die es so in dieser Form sogar sehr selten auf den großen Weltbühnen gibt. Saimir Pirgu gehört bereits seit einigen Jahren zu den weltweit führenden Tenöre der Welt und er hat tatsächlich, obwohl erst 33jährig, bereits an allen großen Opernhäuser der Welt brilliert: von der Wiener Staatsoper zu den Salzburger Festspielen, von der Scala in Mailand bis an die Fenice in Venedig, von der Metropolitan Opera in New York bis San Francisco, Los Angeles oder Chicago, vom Liceu in Barcelona zum Real in Madrid, von der Staatsoper München zu den Staatsopern Hamburg und Berlin, Zürich, Brüssel, Amsterdam bis zum Royal Opera House Covent Garden in London. Von Abbado bis Muti, von Harnancourt bis Gatti und Pappano, er hat mit allen großen Dirigenten unserer Zeit gearbeitet. Über seine Bozner Anfänge, als er als junges Talent aus Albanien an unser Konservatorium kam, berichtet Saimir immer wieder gerne und offenherzig. Ausführlich schilderte diese An-

fänge auch die New York Times voriges Jahr in einem langen Artikel über ihn und den Beginn seiner Karriere in Bozen.

Bereits sehr lange im Geschäft ist der aus Arco stammende Bass-Bariton Nicola Ulivieri, der ebenso – aus privaten und beruflichen Gründen – immer wieder im Bozner Stadthotel anzutreffen ist. Die Liste der Opernhäuser, an denen Nicola gesungen hat, ist lange und prestigevoll, wie auch die der großartigen Dirigenten, mit denen der 1992 am Bozner Konservatorium diplomierte Nicola zusammenarbeitet: Claudio Abbado, Zubin Mehta, Daniele Gatti, Daniel Harding, Fabio Luisi, Daniel Oren,

„Bozner“ allerdings in „Così fan tutte“ von Mozart.

Eine ruhige aber stetige Karriere macht der Dritte im Bunde: Giulio Mastrototaro, ebenso am Bozner Konservatorium diplomiert und ebenso ein Schüler von Vito Maria Brunetti. Einige mögen sich noch an einen seiner ersten Auftritte im Bozner Stadttheater 2002 erinnern, damals noch mit dem blutjungen Saimir Pirgu und einer anderen großartigen Sängerin unserer Stadt: Gemma Bertagnoli. Der sehr bescheidene und zurückhaltende Bariton wird zunehmend von den großen Dirigenten geholt und geschätzt. So wählte ihn Riccardo Muti für die Salz-

kommen. Ulpiana Aliaj stammt wie Pirgu aus Albanien und absolvierte das Bozner Konservatorium; sie ist dabei, erste wichtige Schritte in die Welt der großen Oper zu machen. 2012 war sie Preisträgerin beim AS-LICO Wettbewerb.

Bereits vielgereist und vielgebucht ist Martina Bortolotti. Sie sang schon in Russland, in Süd- und Nord-Amerika (gerade eben erst in Washington), kommt aber wieder gerne nach Hause zurück, um hier u.a. im Südtiroler Operettenensemble zu brillieren.

Am Anfang ihrer Karriere stehen Anna Lucia Nardi und Julia Aichner. Letztere hat schon in Italien, Österreich, Deutschland, Spanien und Griechenland gesungen. Erstere gab ihr Debut in der „Elektra“ des Bozner Stadttheaters, ist aber auch schon am Tiroler Landestheater, beim Festival in Erl und bei den Südtiroler Operetten Spielen aufgetreten.

Am Klavier eines der großen Talente der Südtiroler Szene: Enrico Gerola, der gerade seine Dirigentenausbildung absolviert und bereits erste prestigevolle Einladungen vorliegen hat.

Zusammengehalten wird „die Bande“ von einem Mann, der wie wenige andere weltweit das „Händchen“ (oder besser gesagt: „ein Ohrchen“) für Sänger hat: Vito Maria Brunetti, selbst einst Opernsänger; ehemaliger Gesangslehrer am Bozner Konservatorium und gefragter Lehrer für so manche Master Class weltweit. Er, der für die Karriere so vieler Stars mitverantwortlich ist, soll ebenso geehrt werden bei diesem speziellen Konzert im Stadthotel.

**Termin: 3. Mai um 20.00 Uhr . Der Eintritt ist frei. Zutritt nur nach Anmeldung unter gazet-te@stadthotel.it**



Vito Brunetti: Ehrung für einen verdienten Gesangslehrer

Gianandrea Noseda, Michele Mariotti, Myung-Whun Chung, James Conlon und viele andere. Vor allem als Mozart- und Rossini-Interpret ist Nicola bekannt geworden. Gemeinsam auf der Bühne waren Nicola und Saimir nicht sehr oft. Bei den Salzburger Festspielen allerdings brillierten die beiden

burger Festspiele aus und Vladimir Jurowski für seinen Gianni Schicchi. Giulio, der außerdem über ein großartiges schauspielerisches Talent verfügt, ist unaufhaltsam auf dem Weg nach oben, in die Elite der besten Sänger hinein, was dem sympathischen Künstler nur zu gönnen ist. Den drei Herren zur Seite steht ein Quartett von Damen, die ebenfalls allesamt aus der Schule von Brunetti